

Amts-Blatt

der Königl. Preuss. Regierung zu Frankfurt a/O.

Stück 36.

Ausgegeben den 4. September.

1878.

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 30 enthält: (Nr. 1266.) Auslieferungs-Vertrag zwischen Deutschland und Brasilien. Vom 17. September 1877.

Gesetz-Sammlung.

Nr. 25. enthält: (Nr. 8573.) Verordnung, betreffend die Errichtung der Amtsgerichte. Vom 26. Juli 1878.

Bekanntmachung der Königl. Direction der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bei der in Folge unserer Bekanntmachung vom 29. v. M. am heutigen stattgefundenen öffentlichen Verloosung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Apoints gezogen worden:

Litt. A. à 1000 Thlr. = 3000 Mark 70 Stück und zwar die Nummern: 67. 85. 498. 508. 873. 959. 1202. 1270. 1271. 1451. 1521. 1626. 2039. 2115. 2539. 2853. 3313. 3524. 3679. 3743. 3820. 4724. 4875. 5052. 5131. 5142. 5338. 5543. 5547. 5561. 5838. 5843. 5992. 6677. 6686. 7389. 7411. 8321. 8336. 8411. 8494. 8697. 8906. 9022. 9083. 9104. 9176. 9196. 9229. 9413. 9414. 9587. 9844. 9913. 10064. 10132. 10383. 10686. 10688. 10846. 10886. 10975. 11302. 11343. 11440. 11589. 11710. 11718. 12210. 12339.

Litt. B. à 500 Thlr. = 1500 Mark 27 Stück und zwar die Nummern: 233. 660. 676. 751. 778. 931. 1046. 1072. 1407. 1458. 2085. 2503. 2870. 2897. 3114. 3133. 3338. 3578. 3678. 3833. 3836. 3896. 3939. 4346. 4470. 4722. 4780.

Litt. C. à 100 Thlr. = 300 Mark 85 Stück und zwar die Nummern: 543. 652. 797. 1270. 1562. 1599. 2048. 2091. 2335. 2412. 2541. 3332. 3479. 3824. 3946. 4097. 4697. 4716. 5083. 5274. 5679. 5825. 5871. 6080. 6186. 6283. 6397. 6624. 6760. 6911. 7107. 7526. 7553. 7669. 7677. 7911. 8099. 8355. 8435. 8575. 8748. 8809. 8986. 9636. 9872. 9913. 10164. 10366. 10471. 10714. 10832. 11123. 11129. 11216. 11312. 11361. 11489. 11499. 11624. 11682. 11700. 11817. 11905. 12029. 12086. 12264. 12552. 12995. 13127. 13251. 13295.

13559. 13621. 13737. 13818. 13870. 13909. 13912. 13944. 13968. 14013. 14023. 14755. 14783. 14953.

Litt. D. à 25 Thlr. = 75 Mark 63 Stück und zwar die Nummern: 505. 852. 1256. 1572. 1714. 1949. 2162. 2208. 2391. 2463. 2520. 2932. 3147. 3249. 3408. 3488. 3765. 3782. 4448. 4599. 4693. 4804. 4844. 4956. 5063. 5281. 5291. 5477. 5647. 5910. 5934. 6126. 6477. 6513. 6525. 6683. 7076. 7241. 7280. 7320. 7505. 7531. 7815. 7894. 8078. 8339. 8777. 8946. 8987. 9369. 9371. 9776. 9954. 10020. 10141. 10148. 10317. 10390. 10652. 11279. 11281. 11375. 11400.

Die Inhaber der vorbezeichneten Rentenbriefe werden aufgefordert, gegen Quittung und Einkieferung der Rentenbriefe in coursfähigem Zustande und der dazu gehörigen Coupons Serie IV. Nr. 9—16 nebst Talons, den Kennwerth der Ersteren bei der hiesigen Rentenbank-Kasse, Unterwasserstraße Nr. 5 vom 1. Oktober cr. ab an den Wochentagen von 9 bis 1 Uhr in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Oktober cr. ab hört die Verzinsung der vorbezeichneten Rentenbriefe auf.

Von den früher verlooseten Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind nachstehend benannte Apoints noch nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse präsentirt worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darüber verflossen sind:

pro 1. Oktober 1869 Litt. C. Nr. 6110;
 pro 1. Oktober 1870 Litt. D. Nr. 2535;
 pro 1. April 1872 Litt. D. Nr. 3229;
 pro 1. Oktober 1872 Litt. D. Nr. 4273;
 pro 1. April 1875 Litt. A. Nr. 8612;
 pro 1. April 1875 Litt. B. Nr. 569;
 pro 1. April 1875 Litt. C. Nr. 1135. 3608. 6597;
 pro 1. April 1875 Litt. D. Nr. 1055. 1864. 1990. 4562;
 pro 1. Oktober 1875 Litt. A. Nr. 842. 2697. 4989;
 pro 1. Oktober 1875 Litt. B. Nr. 3399;
 pro 1. Oktober 1875 Litt. C. Nr. 329. 663. 917. 1430. 1942. 2623. 2688. 3196. 4386. 4617. 4656. 6190. 7238;
 pro 1. Oktober 1875 Litt. D. Nr. 81. 2516. 3226. 3884. 4664. 5530. 5824. 6245. 6451. 6811. 7384;

pro 1. April 1876 Litt. A. Nr. 1464. 6511. 7613. 8108. 8451. 9070;

pro 1. April 1876 Litt. C. Nr. 1432. 3644. 4465. 4601. 7028. 8657. 9121;

pro 1. April 1876 Litt. D. Nr. 604. 671. 1126. 3160. 4515. 5537. 6217. 6784. 8203.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden wiederholt aufgefordert, den Nennwerth derselben nach Abzug des Betrages der von den mitabzuliefernden Coupons etwa fehlenden Stücke bei unserer Kasse in Empfang zu nehmen.

Wegen der Verjährung der ausgelosten Rentenbriefe ist die Bestimmung des Gesetzes über die Erziehung der Rentenanstalten vom 2. März 1850 §. 44 zu beachten. Den Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen steht es frei, die zu realisirenden Rentenbriefe mit der Post an die Rentenbankkasse portofrei einzusenden und zu verlangen, daß die Uebereinstimmung des Geldbetrages auf gleichem Wege und soweit solcher die Summe von 300 Mark nicht übersteigt, durch Post-Anweisung, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge.

Einem solchen Antrage ist alsdann, sofern es sich um die Erhebung von Summen über 300 Mark handelt, eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 18. Mai 1878.

Königliche Direktion
der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.
(gez.) Gaupp.

Bekanntmachung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums.

Die zweite Lehrerprüfung im Seminar zu Krenzelle wird vom 25. bis 28. November d. J. abgehalten werden.

Die Meldungen sind uns bis zum 1. November d. J. durch die bezüglichen Kreis-Schulinspektoren einzureichen und denselben beizufügen:

1. das Original-Prüfungszeugniß;
2. ein Zeugniß des Lokal-Schulinspektors;
3. eine von dem Examinanden selbstständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema, mit der Versicherung, daß er keine anderen als die von ihm angegebenen Quellen dazu benutzt habe;
4. eine Probefchrift mit deutschen und französischen Lettern und
5. eine Probezeichnung.

Berlin, den 27. August 1878.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.
Reichenau.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

- (1) Wegen Ausreichung der neuen Zinscoupons Ser. VIII. zu den Preussischen Staatsanleihen von 1850 und 1852.

Die Zinscoupons Ser. VIII. Nr. 1 bis 8 über die Zinsen der Staatsanleihen von 1850 und

1852 für die vier Jahre vom 1. Oktober 1878 bis dahin 1882 nebst Talons werden vom 16. September d. J. ab von der Controle der Staatspapiere hier selbst Dranienstraße 93 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Kassenrevisionstage, ausgereicht werden.

Die Coupons können bei der Controle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg oder die Kreiskasse in Frankfurt a. M. bezogen werden. Wer das Erstere wünscht, hat die Talons vom 13. April 1874 mit einem für jede Anleihe abgedruckten Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Controle und in Hamburg bei dem Postamte unentgeltlich zu haben sind, bei der Controle persönlich oder durch einen Beauftragten abzugeben.

Genügt dem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangsbcheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgabe der Talons zu erhalten wünschen, doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar mit einer Empfangsbcheinigung versehen sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbcheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Coupons zurückzugeben.

Im Schriftwechsel kann die Controle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbcheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aushängung der neuen Coupons wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen und der Königlichen Finanz-Direktion in Hannover in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Des Einreichens der Schulverschreibungen selbst bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die erwähnten Talons abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die betreffenden Dokumente an die Controle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 27. August 1878.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
Hering.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Formulare zu den in Rede stehenden Talon-Verzeichnissen, welche doppelt aufzustellen sind, werden unentgeltlich von unserer Hauptkasse, von sämtlichen Kreis-Steuer-Kassen (ausschließlich Frankfurt a. D.) und von sämtlichen indirekten Steuer-Beamten verabreicht werden.

Die Verabreichung erfolgt nur auf mündliches Ansuchen.

Frankfurt a. D., den 2. September 1878.

Königliche Regierung.

(2) Den Remonte-Ankauf pro 1878 für den Regierungsbezirk Frankfurt a. D. betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise 3 und ausnahmsweise 4 Jahren sind im Bereich der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. D. für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

| | | | |
|----------------------------|-------------|--|--|
| Am 4. September in Luckau, | | | |
| = 5. = = | Cottbus, | | |
| = 6. = = | Guben, | | |
| = 7. = = | Fürstberg, | | |
| = 9. = = | Müncheberg. | | |

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche den Kauf nach dem Landesgesetz rückgängig machen, sind von dem Verkäufer gegen Erstattung sämmtlicher Unkosten zurück zu nehmen.

Die etwa vorhandenen Deckscheine sind zum Markte mitzubringen. Krippenseker sind von dem Verkauf ausgeschlossen und ist es wünschenswerth, daß die Schweife der Pferde nicht übermäßig verkürzt werden.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindledererne Trense mit starkem Gebiß und Ringen versehen, eine starke Kopfhälfte von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 1. März 1878.

Kriegs - Ministerium.

Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. von Rauch. von Uskar.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Frankfurt a. D., den 10. April 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(3) Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 6. v. M., betreffend die Sperrung der Spreeschleuse zu Fürstenthal, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge Eintretens unvorhergesehener Hindernisse die gedachte Sperrung bis incl. 15. dieses Monats verlängert werden muß.

Frankfurt a. D., den 2. September 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(4) Ertheilung von Patenten.

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

Nr. 1853. Zündschnur, W. S. Gales in Dresden, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 78.

Nr. 1854. Einrichtungen an Metallstopfbüchsen,

W. Lohsehand, Eisenbahnwerkstättenvorsteher in Hannover, vom 6. Juli 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 1855. Selbstthätige Dampfdruckregulir- und Absperr-Vorrichtung, J. Davidson in Berlin, vom 7. Juli 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 1856. Stehender Dampfessel mit außen befestigten und winkelmäßig abstehenden Siederöhren, Röhren und Ranth in Breslau, vom 17. Juli 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 1857. Frittions-Ausrückvorrichtung für vertikale Wellen, insbesondere für Mahlgangspindeln, Nagel und Rämp in Hamburg, vom 20. Juli 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 1858. Eisernes Straßensplaster, C. Tümmeler, Ingenieur in Königshütte, vom 19. August 1877 ab. Kl. 19.

Nr. 1859. Konstruktion an Straßenbahn- und anderen Lokomotiven, H. Hughes in Leicester (England), Vertreter: E. A. Brydges in Berlin, vom 26. August 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 1860. Wederwerk für Achttageluhren, Winterhalder u. Hofmeier in Schwarzenbach (Bad Schwarzwald), vom 7. September 1877 ab. Kl. 83.

Nr. 1861. Feuerwehrlaterne, C. H. Bieder, Gärtner in Schleswig, vom 14. September 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 1862. Neuerungen an Webstühlen zur Verstellung figurirter gazebindiger Gewebe, J. Dendy und J. R. Beard in Macclesfield, Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 16. September 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 1863. Verbesserungen in den Mitteln und Apparaten zum Betriebe von Bremsen und zur Mittheilung von Signalen auf Bahnzügen durch Druck auf flüssige Mittel, G. Westinghouse jun. in Pittsburg, Vertreter: J. Brandt und G. W. von Nawrocki in Berlin, vom 16. September 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 1864. Drahtzug-Barriere, G. Leberer, Civil-Architekt und C. Ziegler, Maschinen-Ingenieur München, vom 25. September 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 1865. Webkämme mit Utzen aus flachem Stahlbraut und mit Stahlaugen, C. Schöpp in Eöln a. Rh., vom 2. Oktober 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 1866. Taschen-Wederuhr, Gebr. Japh u. Cie. in Paris, Vertreter: Thode und Knoop in Dresden, vom 13. Oktober 1877 ab. Kl. 83.

Nr. 1867. Wasserstrahl- und Doppelwandkühlung für Malsche, Leipzig-Neudnitzer Maschinenfabrik und Eisengießerei, vorm. Goetjes, Bergmann u. Co. in Neudnitz, vom 24. Oktober 1877 ab. Kl. 6.

Nr. 1868. Pressstieße aus Rohr für Zuckerraffinerien, A. Martiffe in Schönebeck a. Elbe, vom 1. November 1877 ab. Kl. 89.

Nr. 1869. Eisenschlittschuh mit im Charnier beweglichem Eisen, G. Klotz in Böhmisch Kamnitz, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 4. November 1877 ab. Kl. 77.

Nr. 1870. Treibgarthe aus hölzernen, mit Draht verbundenen Gliedern, C. Altpeter und A. Horst in

Neutalzwerg bei Menden, vom 10. November 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 1871. Neuerungen an Breithaltern für Webstühle, J. Parkinson, Fabrikant in Bradford (England), Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 11. November 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 1872. Schlauch- und Rohrverbindung mit Bahonnetverschluss und zweiseitig wirkender Manschetten-dichtung, J. Kreis in Hainsberg bei Dresden, vom 13. November 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 1873. Wasseruhr mit Wecker, F. W. Schwenger, Techniker in Eöln, vom 13. November 1877 ab. Kl. 83.

Nr. 1874. Tintensafelnsatz, J. Kreis, Ingenieur in Hainsberg bei Dresden, vom 17. November 1877 ab. Kl. 70.

Nr. 1875. Kartoffelgrabemaschine, W. Schwarz, Kupferschmiedemeister, und A. Binder, Administrator in Königsberg i. N., bezw. Rangenhagen, vom 23. November 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 1876. Befestigung von Reifen an Eisenbahnwagenrädern, C. Kessler, Ingenieur in Berlin, vom 7. November 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 1877. Zweichlindrige rotirende Dampfmaschine resp. Pumpe, G. Voigt in Berlin, vom 23. November 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 1878. Verfahren zur Darstellung von Nickel und Nickellegirungen, J. Garnier in Paris, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 25. November 1877 ab. Kl. 40.

Nr. 1879. Verbesserungen an Typengieß- und Setzmaschinen, Ch. S. Westcott in Elizabeth, Staat New-Jersey (V. St. A.), Vertreter: F. E. Thode und Knoop in Dresden und Berlin, vom 30. November 1877 ab. Kl. 15.

Nr. 1880. Schlauchverbindung, J. Grether in Freiburg i. B., vom 1. Dezember 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 1881. Futtersack für Pferde und andere Thiere, F. Ashbourn in London, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 2. Dezember 1877 ab. Kl. 56.

Nr. 1882. Automatisch und stoßfrei abschließendes Absperrventil, E. Schrabek in Wien, Vertreter: F. Moldenhauer in Frankfurt a. M., vom 5. Dezember 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 1883. Mit Reibscheiben und elastischer Scheibenstellung versehene Maschine zum Auflösen der durch Walzenmühlen breitgedrückten Gries, Weber und Bünzli in Uster, Schweiz, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 9. Dezember 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 1884. Keilsförmig sich verjüngende Schlagleisten an Dreschmaschinenförden, H. Tiele in Beckstied bei Twistringen, vom 11. Dezember 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 1885. Einmauerung von Braupfannen und Dampfkesselanlagen, G. Gersfetter in Augsburg, vom 11. Dezember 1877 ab. Kl. 6.

Nr. 1886. Verfahren zur Darstellung blauer Farbstoffe aus Dimethylanilin und anderen tertiären

aromatischen Monaminen, Badische Anilin- und Soda-Fabrik in Mannheim, vom 15. Dezember 1877 ab. Kl. 22.

Nr. 1887. Einrichtungen an Nägeln und Bolzen, J. E. Bennett in Sheffield, Vertreter: C. Pieper in Berlin, vom 16. Dezember 1877 ab. Kl. 47.

Nr. 1888. Mit Staub abhaltendem Drahtgewebe umgebener Lampenbrenner, C. Hüllmann in Altona, vom 18. Dezember 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 1889. Einrichtungen an Sprengminengeschüßen, Zusatz zu P.-N. Nr. 45, A. Hellhof, Lieutenant der Artillerie in Mainz, und J. A. Halbmayr in Marienbad, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 18. Dezember 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 1890. Gestellwagen für Bremsbergförderung mit drehbarem Förderwagenträger, M. Neuerburg in Eöln a. Rh., vom 19. Dezember 1877 ab. Kl. 5.

Nr. 1891. Rotirende Breittredmaschine, Fr. Gebauer in Charlottenburg, vom 21. Dezember 1877 ab. Kl. 8.

Nr. 1892. Einrichtungen von Wabenträgern in Bienenwohnungen und Zange zum Ausheben der Waben, Dr. M. Müller in Schanbau, vom 22. Dezember 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 1893. Herstellung bernsteinhaltiger Seife, D. Thümmel, Kaufmann in Berlin, vom 23. Dezember 1877 ab. Kl. 23.

Nr. 1894. Eisflasche mit abnehmbarem Glasboden, H. Hilbebrand in Glashütte Schemdthal bei Wittichenau, vom 28. Dezember 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 1895. Einrichtung an Backöfen zur leichteren Reparatur des Herdes, J. W. Schäfer und W. Kirchhof in Plauen i. B., vom 1. Januar 1878 ab. Kl. 2.

Nr. 1896. Rohrkupplung, W. Painter in Baltimore, V. St. A., Vertreter: J. Brandt und G. W. v. Nawrock in Berlin, vom 4. Januar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 1897. Fettfang mit Geruchverschluss für Abflusrohre, D. Grove, Fabrikbesitzer in Berlin, vom 5. Januar 1878 ab. Kl. 85.

Nr. 1898. Schraubensicherung, E. Wirtz, Ingenieur in Dortmund, vom 6. Januar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 1899. Fleischwiege-Maschine, A. Schmid in Zürich. — Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 8. Januar 1878 ab. Kl. 66.

Nr. 1900. Plattenhaken zum Halten photographischer Platten beim Eintauchen in Schalen und Cüvetten, F. Kampf in Berlin, vom 8. Januar 1878 ab. Kl. 57.

Nr. 1901. Schreibfederhalter mit Tintensfüllung, H. Bothe in Berlin, vom 9. Januar 1878 ab. Kl. 70.

Nr. 1902. Eisenbahngleis-Construction, Ch. Fischer, Bezirks-Ingenieur in Emmendingen, vom 10. Januar 1878 ab. Kl. 19.

Nr. 1903. Vorrichtung zum selbstthätigen Aufziehen solcher Uhrwerke, welche Erschütterungen ausge-

setzt sind, A. v. Böhr in Wien. — Vertreter: Thode und Knoop in Berlin, vom 10. Januar 1878 ab. Kl. 83.

Nr. 1904. Pischapparat für Lager-Bierfässer, A. Grossmann, Brauereibesitzer in Schorndorf, Württemberg, vom 10. Januar 1878 ab. Kl. 6.

Nr. 1905. Aufhängung der Bremsbacken an Eisenbahnwagen, Th. Lange, Obermaschinenmeister in Budau bei Magdeburg, vom 12. Januar 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 1906. Steinbrechmaschine mit kastenförmiger Brechschlinge, Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Humboldt in Kall bei Deuk, vom 12. Januar 1878 ab. Kl. 50.

Nr. 1907. Neuerungen an selbstthätigen Zugregulatoren für Dampfessel, A. Ch. Norcross in Boston. — Vertreter: F. E. Thode und Knoop in Dresden-Berlin, vom 18. Januar 1878 ab. Kl. 13.

Nr. 1908. Neuerungen in der Aufhängungsweise der Last an pendelnden an der Wagenachse hängenden Ketten bei Lastwagen x., P. Vetalles in Paris. — Vertreter: B. Barthel in Frankfurt a. M., vom 19. Januar 1878 ab. Kl. 63.

Nr. 1909. Verfahren und Apparat zum Färben von Textilstoffen in Band oder Fleß, P. Weißgerber in Colmar, vom 22. Januar 1878 ab. Kl. 8.

Nr. 1910. Topographen-Spazierstock, H. Laurent in Paris. — Vertreter: Stumpf in Berlin, vom 22. Januar 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 1911. Klippbarer Jagdbod, J. Kirk in Stockport, England. — Vertreter: E. A. Orhdges in Berlin, vom 24. Januar 1878 ab. Kl. 64.

Nr. 1912. Verfahren zur Förmerei goldener und silberner Fingerringe, dünner Bleche und feiner Drähte, K. Glaser, Gürtlermeister in Dresden, vom 25. Januar 1878 ab. Kl. 31.

Nr. 1913. Schraubzwinge für Waschleinen, J. Hübner, Schlossermeister in Rixdorf bei Berlin, vom 29. Januar 1878 ab. Kl. 87.

Nr. 1914. Streuvorrichtung und Schabemeßer an Zuckerstreifen-Pressen, K. Pzillas in Brieg, vom 29. Januar 1878 ab. Kl. 89.

Nr. 1915. Dochtführung an Petroleum-Rundbrennern, Schwingler und Gräff, Lampenfabrikanten in Berlin, vom 6. Februar 1878 ab. Kl. 4.

Nr. 1916. Hinterladungsgewehr, F. v. Drehske, Geheimer Kommissions-Rath in Sömmerda, vom 10. Juli 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 1917. Schneidvorrichtung für Brod, Gemüse und ähnliche Gegenstände, G. Westphal in Hamburg, vom 12. Juli 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 1918. Neuerungen an Winden, Kranen und anderen Hebevorrichtungen, W. D. Priestmann in Hull. — Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 28. September 1877 ab. Kl. 35.

Nr. 1919. Expansions-, Regulir- und Absperr-Apparat für Dampfmaschinen mit Corlikmechanismus und mit einer Vorrichtung, um größere als halbe Füllungen zu ermöglichen, Dr. R. Proell, in Firma Dr.

Proell und Scharowsky in Dresden, vom 4. November 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 1920. Dampfmaschinensteuerung mit selbstthätig sich bewegenden Auslaßventilen, Fr. Schmid, Eisengießerei und Maschinenfabrik in Neustadt-Magdeburg, vom 13. November 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 1921. Bügel für Decken und deren Befestigung bei offenen Güterwagen, Lastwagen und Zelten aller Art, M. Schlochauer und Co. in Berlin, vom 4. Dezember 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 1922. Aderthalbtouriges Thürschloß, W. Horns in Belbert bei Elberfeld, vom 11. Dezember 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 1923. Sicherheitskanne, J. Langer in Aue, vom 19. Dezember 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 1924. Gewehr mit Blockverschluß, B. Sauerbrey in Basel. — Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 22. Dezember 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 1925. Gewehr mit Cylinderverschluß, B. Sauerbrey in Basel. — Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 22. Dezember 1877 ab. Kl. 72.

Nr. 1926. Einrichtung des Tischmessertröpfes zur Befestigung im Feste, G. Hammesfahr in Foché i. Gräfrath, vom 1. Januar 1878 ab. Kl. 69.

Nr. 1927. Neuerungen an Nähmaschinen, The Davis Sewing — Machine Company in Watertown, New-York. — Vertreter E. Pieper in Berlin, vom 9. Januar 1878 ab. Kl. 52.

Nr. 1928. Vorrichtung zur Regulirung der Stromgeschwindigkeit an Heberwäschen, P. Osterspey in Weckernich, vom 12. Januar 1878 ab. Kl. 1.

Nr. 1929. Vorrichtung zur Vergrößerung der Pressungen in geschlossenen Heißluftmaschinen, D. Köhler, Ingenieur in Aachen, vom 24. Januar 1878 ab. Kl. 46.

Nr. 1930. Sicherung für Muttern und Kopfschrauben, H. Borgsmüller und G. L. Brückmann in Hoffstede bei Bochum, bezw. Dortmund, vom 24. Januar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 1931. Drahtseher, A. Kirchner, Drahtarbeiter in Reudnitz bei Leipzig, vom 25. Januar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 1932. Hahn mit selbstthätiger Nachstellung, G. M. Marchant in Huddersfield, England. — Vertreter: F. A. Sasserath in Berlin, vom 25. Januar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 1933. Säugflasche mit Thermometer, L. J. Meyer in Berlin, vom 30. Januar 1878 ab. Kl. 30.

Nr. 1934. Schmiervorrichtung mit Druckschraube, B. Stauffer, Civil-Ingenieur in Eöln, vom 5. Februar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 1935. Neuerungen an den Glodenschleibern der Schirme, A. Dittrich in Paris, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 5. Februar 1878 ab. Kl. 33.

Nr. 1936. Wäschelocher, E. Becker, Ingenieur in Berlin, vom 7. Februar 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 1937. Tragstuhl für Uhrwerke und damit

verbundene Einrichtungen für die Aufhängung des Pendels, Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch, Groß-Baden, vom 9. Februar 1878 ab. Kl. 83.

Nr. 1938. Künstliches Wein, F. Munique in Nürnberg, vom 10. Februar 1878 ab. Kl. 30.

Nr. 1939. Dampf-Zerstäubungsapparat, Dr. med. J. Teuffel in Stuttgart, vom 12. Februar 1878 ab. Kl. 30.

Nr. 1940. Ventbare Transmiffion, W. Ritter in Altona, vom 12. Februar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 1941. Zusammengesetztes Flantschendichtungsgewebe, R. Pieper, Ingenieur, und H. Landgräber, Kaufmann in Düsseldorf, vom 14. Februar 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 1942. Verbesserte Luftdruckbremse, Ch. A. Bouton in New-York, Vertreter: E. Pieper in Berlin, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 1943. Wagen zum Abheben und Wenden von Mühlsteinen, B. Kerschmer in Kroffen bei Zwickau, vom 22. September 1877 ab. Kl. 35.

Nr. 1944. Elektrische Wecker für Telegraphenstationen (Pendelwecker), Maron, Geh. Ober-Regierungsrath a. D. in Colberg, vom 5. Dezember 1877 ab. Kl. 21.

Nr. 1945. Walzwerkssystem mit horizontalen und vertikalen glatten Walzenpaaren sammt eingeschalteten Führungen, B. Lauth in Howarth, Grafschaft Center in Pensylvanien, Vertreter: Orthges und Co. in Berlin, vom 15. Januar 1878 ab. Kl. 18.

Nr. 1946. Bewegbare Zimmerheizvorrichtung ohne Feuerung und ohne Rauchrohr, D. van Hagen, Architekt in München, vom 12. Februar 1878 ab. Kl. 36.

Nr. 1947. Verbesserungen an einem Uebertragungs- und Bewegungsmechanismus für Dampfwagen und andere durch Dampfkraft bewegte Fuhrwerke. Zusatz-Patent zu P.-Nr. 643, S. A. Samuelson, Ingenieur in Hamburg, vom 12. Februar 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 1948. Einrichtung an Schraubenmutterpressen zur Herstellung von Schraubenmuttern ohne jeden Materialabfall, Kettler und Vogel in Hagen, vom 19. Juli 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 1949. Sätemaschine, A. Ingermann in Kolbmoos (Schleswig), vom 27. Juli 1877 ab. Kl. 45.

Nr. 1950. Verfahren der Reinigung zuckerhaltiger Flüssigkeiten (Syrupe) mittels schwefelsaurer Thonerde, Duncan und Newland in London, Vertreter: E. A. Orthges in Berlin, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 89.

Nr. 1951. Neuerungen an rotirenden Dampfmaschinen nach D. Napier's System, J. Zinnecker, Ingenieur in Hirschberg i. Sch., vom 7. August 1877 ab. Kl. 14.

Nr. 1952. Dampflochapparat, J. A. Rumberg in Baden-Baden, vom 14. August 1877 ab. Kl. 34.

Nr. 1953. Selbstthätiger Farbenbinder für Mähmaschinen, W. A. Wood in Hoosik, Staat New-York B. St. A., Vertreter: J. Brandt und G. W. von Nawrocki in Berlin, vom 19. August 1877. Kl. 45.

Nr. 1954. Verfahren zur Bereitung von Pulver unter Anwendung von frisch gefülltem pikrinsauren Kali, A. Dieckerhoff, Pulverfabrikant in Langerfeld bei Barmen-Rittershausen, vom 30. August 1877 ab. Kl. 78.

Nr. 1955. Selbstwirkende Ausrückvorrichtung an Webstühlen, H. Portway in Brabford. — Vertreter: J. Brandt und G. W. v. Nawrocki in Berlin, vom 5. September 1877 ab. Kl. 86.

Nr. 1956. Verfahren und Apparat zur Vorbereitung der Chloralkalien für den Hargreaves'schen Sulfat-Prozeß, F. Hargreaves in Wibnes. — Vertreter: Thobe und Knoop in Dresden, Berlin, vom 11. September 1877 ab. Kl. 75.

1957. Fallenschloß mit stehenden Zubaltungen, Druckschlüssel und Stecher, R. Keilhack, Schlossermeister in Dresden, vom 27. September 1877 ab. Kl. 68.

Nr. 1958. Verfahren, um beim Bleichen vegetabilischer Textilstoffe die zerstörenden Wirkungen des Chlors auf die Faser zu mäßigen. P. Bayle und R. Pontiggia in Paris. — Vertreter: J. Brandt und G. W. v. Nawrocki in Berlin, vom 17. Oktober 1877 ab. Kl. 8.

Frankfurt a. D., den 30. August 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Ostbahn.

(1) Vom 1. October 1878 ab tritt für den directen Transport von Gütern aller Art zwischen Stationen der Ostpreussischen Südbahn einerseits und Stationen der Ostbahn andererseits, unter Aufhebung des Tarifs für den directen Süd-Ost-Preussischen Güter-Verkehr vom 15. Juni 1874 ein neuer Verbandtarif mit theilweise erhöhten Frachtsätzen und anberweiterten Transport-Bedingungen in Kraft. Zu den bisherigen Verbandstationen treten noch die Stationen Allenstein, Bischof, Gerbauen, Osterode, Rothfließ, Standau und Wartenburg der Ostbahn für den Verkehr mit Station Königsberg der Ostpreussischen Südbahn für Güter aller Tarifflassen; Tharau und Schrombehnen der Ostpreussischen Südbahn mit Station Lindenau der Ostbahn für Güter der Specialtarife A2 und III sowie die Station Wirballen der Ostbahn für Güter aller Tarifflassen ab Station Pillau der Ostpreussischen Südbahn. Dagegen sind für den Verkehr zwischen Korschen und Danzig Frachtsätze nicht wieder eingestellt worden, da für den Verkehr zwischen diesen Stationen Frachtsätze im Tarife zwischen der Ostbahn und der Marienburg-Mlawkaer Bahn vom 1. Februar 1878 bereits vorgesehen sind.

Die nach unserer Bekanntmachung vom 17. Februar cr. für Eisenbahnschienen-Transporte Pillau-Wirballen, sowie die nach unseren Bekanntmachungen vom 2. März und 4. Juli cr. für Steinkohlen-Transporte Pillau-Wirballen resp. Gumbinnen bis zum 15. November cr. gewährten Ausnahmefrachtsätze bleiben für diese Zeit in Kraft bestehen.

Exemplare des neuen Tarifs sind bei den Billet-Expeditionen der Verband-Stationen käuflich zu beziehen.
Bromberg, den 14. August 1878.

Königliche Direction der Ostbahn.

(2) Niederschlesisch-Ostdeutscher Verband.

Vom 10. d. Mts. ab finden die für den Verkehr zwischen Cöthen der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft und den Ostbahn-Stationen im Preussisch-Sächsischen Verbandtarif enthaltenen Frachtsätze, soweit solche nicht bereits im Niedersächsisch-Ostdeutschen Verbandtarif enthalten sind, auch für den Verkehr mit Cöthen der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft via Berlin-Stendal im rubricirten Verbandverkehr Anwendung.

Ferner findet die Beförderung des Artikels „schwefelsaures Kali“ zu den Säzen des Ausnahmetarifs F. für Salz fortan statt, und werden die Salzarten: Chlorlithium, Rainit, schwefelsaures Kali und Bittersalz, auch lose oder in Säcken verpackt, sowie wenn zum Export bestimmt, in Kisten, Fässern und Körben zu den direkten Säzen befördert.
Bromberg, den 24. August 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(3) Vom 15. September 1878 tritt zu den besonderen Bestimmungen und den Tarifheften 1 bis 4 des Preussisch-Sächsischen Verbandtarifs vom 1. Mai 1878 je der erste Nachtrag in Kraft. Die Nachträge enthalten:

a. direkte, auf Grundlage des Reformsystems gegebene Frachtsätze für den Verkehr zwischen Stationen der Berlin-Görlitzer, Südnorddeutschen Verbindungsbahn bezw. Sächsischen Staatsbahn einerseits und Stationen der Königlichen Ostbahn, Oberschlesischen und Märkisch-Posener Bahn andererseits;

b. direkte Frachtsätze für Güter der Stückgutklasse, des Spezialtarifs A. 2 und für Getreide ic. in Quantitäten von je 10000 Kilogramm für den Verkehr der Station Schönfeld der Sächsischen Staatsbahn einerseits und den in den resp. Tarifheften genannten Stationen der Ostbahn, Oberschlesischen und Märkisch-Posener Bahn andererseits;

c. direkte Frachtsätze für den Transport von Steinen zwischen der Station Schilbau bezw. Jannowitz der Niederschlesisch-Märkischen Bahn einerseits und Stationen der Königlichen Ostbahn andererseits;

d. direkte Frachtsätze für den Verkehr zwischen Sperenberg, Station der Königlichen Militär-Eisenbahn einerseits und den Stationen Cüstzin, Danzig, Dirschau, Elbing und Königsberg der Königlichen Ostbahn, Bentschen, Bomst, Neutomischel, Reppen und Stentisch der Märkisch-Posener Bahn und Poln.-Lissa der Oberschlesischen Bahn andererseits und zwar für Güter der Spezialtarife A. 2 und III.;

e. anderweite Berichtigungen und Ergänzungen.

Die neuen Frachtsätze für den Verkehr zwischen den Berlin-Görlitzer Stationen und denen der Südnorddeutschen Verbindungsbahn, sowie Reichenberg der Sächsischen Staatsbahn einerseits und den Stationen der Oberschlesischen und Märkisch-Posener Bahn, sowie Bromberg der Königlichen Ostbahn andererseits

treten erst mit dem 15. Oktober 1878 in Kraft und werden von dem genannten Tage ab die folgenden Tarife, soweit darin zur Zeit direkte Frachtsätze für die genannten Relationen bestehen, aufgehoben:

1. Der Tarif für den Posen-Niederschlesisch-Sächsischen Verbands-Verkehr vom 1. September 1872 nebst Nachträgen, soweit derselbe sich auf den Verkehr mit den Berlin-Görlitzer Stationen, resp. Stationen der Südnorddeutschen Verbindungsbahn und Station Reichenberg der Sächsischen Staatsbahn bezieht;

2. der noch bestehende Theil des Tarifs für die Beförderung von Frachtgütern im direkten Verkehre zwischen Berlin-Görlitzer Stationen und Stationen der Märkisch-Posener Bahn vom 15. Juni 1872 nebst den bezüglichen Nachträgen;

3. der Tarif für den direkten Güter-Verkehr zwischen Posen, Station der Märkisch-Posener Eisenbahn, einerseits und Reichenberg, Station der Südnorddeutschen Verbindungsbahn, resp. der Königlich Sächsischen Staatsbahn, andererseits vom 1. Juli 1875 nebst Nachträgen.

Die neuen Frachtsätze enthalten gegen die zur Zeit bestehenden Taxen theilweise Erhöhungen und theilweise Ermäßigungen.

Die Nachträge sind vom 15. September cr. ab von den Verbandstationen käuflich zu beziehen.

Bromberg, den 27. August 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(4) Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 31. Juli cr. bringen wir hiermit zur Kenntniss, daß Exemplare des mit dem 1. September cr. in Kraft tretenden Tarifs für den Braunkohlenverkehr aus Böhmen nach Deutschland via Reichenhain resp. via Franzensbad von den Billet-Expeditionen zu Dramburg, Falkenburg, Frederisdorf, Müncheberg, Neuenhagen, Rüdersdorf, Straußberg, Tempelburg, Trebnitz, Wangerin Stadt, Bromberg, sowie von sämtlichen Billet-Expeditionen der Hinterpommerschen Bahn käuflich zu beziehen sind.

Bromberg, den 29. August 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

**Bekanntmachungen der Königlichen
Direktion der Niederschlesisch-Märkischen
Eisenbahn.**

(1) Transport-Begünstigungen für Ausstellungs-Gegenstände.

Für diejenigen Gegenstände, welche an den Obergärtner Duda in Charlottenburg (Flora) bei Berlin adressirt sind und auf der in der Zeit vom 14. bis 19. September d. J. in Charlottenburg stattfindenden Pflanzen-, Blumen-, Obst- und Gemüse-Ausstellung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlich Preussischen Staaten ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß der Hintransport als Eilgut mit den Personenzügen unter Anwendung der Stückgutfracht, der Rücktransport auf der-

selben Route an den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Original-Frachtbriefes für die Hintour, sowie durch eine Bescheinigung des Vereinsvorstandes nachgewiesen wird, daß die Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb vierzehn Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Berlin, den 20. August 1878.

Königliche Direktion

der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

(2) Vom 1. September d. J. an tritt für die Beförderung von Leichen, Equipagen und anderen Fahrzeugen, sowie von lebenden Thieren (excl. Hunden) ein direkter Tarif zwischen Stationen der Berlin-Görlitzer Eisenbahn einerseits und Stationen der Halle-Sorau-Gubener, Berliner Nordbahn und Märkisch-Posener Eisenbahn andererseits in Kraft, durch welchen der bezügliche Tarif zwischen Stationen der Berlin-Görlitzer, Halle-Sorau-Gubener und Märkisch-Posener Eisenbahn vom 15. Juni 1872 aufgehoben wird.

Berlin, den 26. August 1878.

Königliche Direktion

der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

(3) Vom 1. September d. J. an werden im Lokalverkehre der königlichen Niederschlesisch-Märkischen, Halle-Sorau-Gubener und Berliner Nordbahn (Tarif vom 1. Juli 1877) sowie im direkten Verkehre mit der Oberschlesischen Eisenbahn, die eine ganze Wagenladung überschneidenden Stücke Vieh, wenn sie nur die Hälfte des Flächenraumes des Wagens, beziehungsweise sämtlicher Etagen desselben oder weniger einnehmen, für die Hälfte, und wenn sie mehr als die Hälfte dieses Flächenraumes einnehmen, für die ganze Fläche des Wagens mit den angegebenen Säzen in Berechnung gezogen. Die Frachtberechnung für einzelne halbe Wagenladungen Vieh ohne gleichzeitige Auflieferung ganzer Wagenladungen ist nicht zulässig.

Berlin, den 26. August 1878.

Königliche Direktion

der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

(4) Am 1. September cr. tritt zum gemeinschaftlichen Tarif der diesseitigen, Breslau-Schweidnitz-Freiburger, königlichen Ostbahn, Oberschlesischen, Rechte-Ober-Ufer, Berlin-Stettiner etc. Eisenbahn für den Transport Niederschlesischer Steinkohlen und Coaks aus dem Waldenburger Grubenrevier ein Nachtrag I. in Kraft, welcher ermäßigte Frachtsätze für den Verkehr mit den Stationen Stralsund, Greifswald, Wolgast, Anklam, Swinemünde und Stettin, ferner Berichtigungen, sowie eine Bestimmung wegen Aufnahme der Ladestelle Juliuschacht in den Verkehr mit sämtlichen im Haupttarif aufgeführten Stationen enthält.

Druckexemplare dieses Nachtrages werden bei unseren Gütere Expeditionen in Berlin, Breslau, Görlitz und Halle verabsolgt. Berlin, den 28. August 1878.

Königliche Direktion

der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn

(5) Die für den Verkehr zwischen Cottbus, Station der Cottbus-Großenhainer Eisenbahn, und Stationen der Königl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen bestehenden, resp. für den Verkehr mit den Württembergischen Staatsbahnen vom 1. September cr. ab zur Einführung gelangenden Ausnahmesätze für Spirit und Spiritus finden vom 1. September cr. ab auch für den Verkehr mit Cottbus, Station der Halle-Sorau-Gubener Bahn, Anwendung. Außerdem ermäßigen sich im Schlesisch-Süddeutschen Verbands vom gleichen Tage ab die Sätze für den Verkehr zwischen Cottbus, Frankfurt a. D. und Peitz einerseits und Stationen der bayerischen Staats-Eisenbahnen andererseits in verschiedenen Klassen. Das Nähere ist bei unseren Gütere Expeditionen Cottbus, Frankfurt a. D. und Peitz zu erfahren.

Berlin, den 30. August 1878.

Königliche Direktion

der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Personal-Chronik.

Des Kaisers und Königs Majestät haben Allergnädigst geruht, dem Dr. Gallus zu Sommerfeld den Charakter als Sanitäts-Rath zu verleihen.

Vermischtes.

(1) Die Küster- und Schullehrerstelle in Woltersdorf, zur Diözese Königsberg II. gehörig, Privat-Patronats, ist durch die Entlassung ihres zeitberigen Inhabers erledigt worden.

Frankfurt a. D., den 24. August 1878.

Königliche Regierung;

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

(2) Bekanntmachung. Auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 14. April 1856, betreffend die Landgemeinde-Verfassungen etc. und des §. 40 Nr. 2 des Gesetzes, betreffend die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden etc. vom 26. Juli 1876 sind folgende Bezirks-Veränderungen von uns genehmigt worden und zwar: Die Abtrennung der beiden, unter der Flächenabschnitts-Nummer 302/72 verzeichneten, zusammen 0,9104 ha großen, fiskalischen Dorfstraßen-Parzellen zu Berkenbrück, welche der Gastwirth Carl Friedrich Robert Zwiebeler daselbst zu erwerben beabsichtigt, von dem fiskalischen Gutsverband zu Berkenbrück und die Vereinigung derselben mit dem dortigen Gemeindebezirk; sowie das Ausscheiden der unter der Flächenabschnitts-Nummer 203/37 verzeichneten, 0,0076 ha großen, dem etc. Zwiebeler gehörigen Parzelle, welche letzterer an den Fiskus abzutreten beabsichtigt, aus dem Gemeindebezirk Berkenbrück und die Zulegung dieser Parzelle zum fiskalischen Gutsverbande daselbst.

Seelow, den 12. August 1878.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Lebus.

(gez.) von der Marwitz.